

Nisthilfen für Schwalben



Um wen geht es und warum ist die Maßnahme wichtig?

Rauchschwalben brüten gerne in Stallungen, wobei ihre Verwandten - die Mehlschwalben - Häuserfassaden zum Brüten bevorzugen.

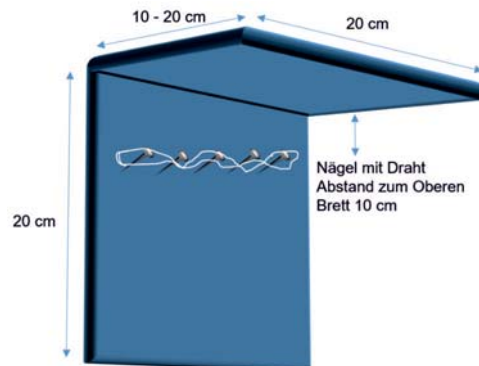
Nisthilfen für Schwalben sind wichtig, da in neu gebauten Ställen oder an Hausfassaden die Wände oft zu glatt sind und daher nicht genug Halt für den Bau von Nestern bieten.

Ganz einfach:

Die Schwalben benötigen nur eine Starthilfe zum Nestbau!

Zwei Bretter, ein paar Nägel und ein bisschen Draht.

An diesem Gerüst können die Schwalben ihre Behausung bauen.



Auszug aus der Broschüre: „Mehr Lebensvielfalt an Haus und Hof - Maßnahmen für mehr Biodiversität auf der Hofstelle“ - Landwirtschaftskammer NRW - November 2019

Das sollte beachtet werden:

- Für die Nisthilfen unbehandeltes, naturbelassenes Holz verwenden
- Die Nisthilfen direkt unterhalb des Dachvorsprungs oder des Giebels anbringen
- Schwalben mögen beim Brüten weder Zugluft noch direkte Sonneneinstrahlung
- Die Nisthilfen für Katzen und Marder unzugänglich aufhängen
- Zum Nestbau benötigen die Schwalben Schlamm aus Pfützen oder Gewässern in der unmittelbaren Umgebung (s. Seite 5)
- Altnester werden bevorzugt genutzt und ausgebessert, deshalb die alten Nester nicht entfernen oder säubern

Kotbrettchen:

- Um den Schmutz unterhalb des Nestes aufzufangen, ein Brett ca. 60 cm darunter anbringen
- Das Brett in einem schrägen Winkel anbringen, damit Fressfeinde weniger Halt haben und Tauben es nicht als Lande- oder Brutplatz nutzen können
- Die Installation im Herbst vornehmen, wenn die Schwalben den Herbstzug angetreten haben.

Weiterer Tipp:

Offene Stallfenster ermöglichen den Ein- und Ausflug der Vögel.

Weitere Infos und die Anleitung gibt's hier:



www.biodiversitaet-nrw.de

